

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG
1080 Wien, Lenaugasse 3/8
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

IG
Fachsektion Integrative
Gestalttherapie
1080 Wien, Lenaugasse 3/8
Telefon: +43 (1) 718 48 60
gestalttherapie@oeagg.at
www.gestalttherapie.at



ÖAGG | IG

TRAUMA- FOLGEN- THERAPIE

in der Integrativen
Gestalttherapie

ZERTIFIZIERT DURCH DEN ÖBVP

2025

FORTBILDUNGSREIHE

TRAUMAFOLGENTHERAPIE IN DER INTEGRATIVEN GESTALTTERAPIE

GRUNDLAGENSEMINAR 1

Traumafolgentherapie in der Integrativen Gestalttherapie stellt unter Einbeziehung von anthropologischen Grundlagen, traumarelevanter Diagnostik und Hirnforschungsergebnissen Methoden bereit, welche die körperliche, emotionale und kognitive Ebene erfassen können.

INHALTE: Anthropologische Grundlagen, Trauma, Dissoziation, Trauma und Hirnfunktion, Neurobiologie, diagnostische Hinweise, gestalttherapeutische Grundprinzipien und Techniken in der Traumafolgentherapie, behandlungstechnische Hinweise wie die Arbeit mit kreativen Medien, Gestaltung der therapeutischen Beziehung unter Berücksichtigung von Übertragung, Gegenübertragung und projektiver Identifikation

LEITUNG: Dr.ⁱⁿ Herta Hoffmann-Widhalm

TERMIN: 21.–23.2.2025

Freitag 15 Uhr bis Sonntag 12 Uhr

ORT: Praxis Praterstern

1020 Wien, Afrikanergasse 11/10

Supervision auf Anfrage

GRUNDLAGENSEMINAR 2 – WEITERENTWICKLUNGEN

Grundlegend für die Verarbeitung von traumatischen Erfahrungen sind Methoden und Techniken, die helfen, Traumatisierte in einen ruhigeren physiologischen Zustand zu versetzen (Porges, 2010). Daher sind zur Bearbeitung und Integration traumatischer Erfahrungen Techniken aus den traumaspezifischen Behandlungsansätzen EMDR und/oder Brainspotting hilfreich.

INHALTE: Ein gestalttherapeutisches Behandlungsmodell, Techniken aus EMDR und Brainspotting, Arbeit mit Träumen, Ressourcenarbeit, Verankerung eines sicheren Ortes, Arbeit mit den "inneren Kindern", Selbstanteile-Arbeit mit Symbolen, Selbstanteile-Arbeit mit Gazespotting (Brainspotting) in einem vorgestellten Wohlfühlraum.

LEITUNG: Dr.ⁱⁿ Herta Hoffmann-Widhalm

TERMIN: 4.–6.4.2025

Freitag 15 Uhr bis Sonntag 12 Uhr

ORT: Praxis Praterstern

1020 Wien, Afrikanergasse 11/10

Supervision auf Anfrage

ARBEIT MIT DEM KÖRPER IN DER TRAUMAFOLGENTHERAPIE

In diesem Seminar werden Grundlagen der prozessualen gestalttherapeutischen Körperarbeit vorgestellt und deren Interventionsformen in Abhängigkeit von den drei Phasen der Traumafolgentherapie (Stabilisierung, Konfrontation und Integration) und dem Strukturniveau theoretisch und praktisch vermittelt.

INHALTE: Verbindung des Leibkonzeptes mit den Erkenntnissen der Neurobiologie und -psychologie. Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Schutz-, Kampf- und Fluchtreaktionen. Awareness-Übungen und spezielle Interventionsformen und Übungen aus dem körperorientierten Ansatz Somatic Experiencing.

LEITUNG: Mag.^a Gerhild Rieß-Fischer &
Dr.ⁱⁿ Gertraud Diestler

TERMIN: 29.–31.8.2025

Freitag 15 Uhr bis Sonntag 12 Uhr

ORT: Kloster Laab im Walde ,

2381 Laab, Klostersgasse 7-9

(nahe von Wien, Übernachtungs
möglichkeit vor Ort)

Supervision auf Anfrage

TRAUMATISIERUNGEN IM ENTWICKLUNGSVERLAUF UND STRUKTURELLE STÖRUNGEN

Strukturelle Entwicklung ist an Beziehungserfahrungen gekoppelt und betrifft zugleich das reifende Selbst und die sich differenzierenden Beziehungen. Traumatisierungen im Entwicklungsverlauf beeinträchtigen häufig die strukturelle Entwicklung mit Auswirkungen im Bereich der Regulations- und Verarbeitungsfähigkeit und in der Beziehungsgestaltung.

INHALTE: Überblick über Formen und Aspekte von Traumatisierungen im Entwicklungsverlauf und Faktoren struktureller Entwicklung; Möglichkeiten zur diagnostischen Differenzierung von Traumafolgestörungen und strukturellen Störungen; daraus ableitbare Konsequenzen für die therapeutische Arbeit bezüglich Haltung und hilfreichen Vorgehen.

LEITUNG: MMag.^a Petra Klampfl, MSc.

TERMIN: 7.–9.11.2025

Freitag 15 Uhr bis Sonntag 12 Uhr

ORT: imHinterhaus

Schottenfeldgasse 12, 1070 Wien

Supervision auf Anfrage

ZIEL DER FORTBILDUNG

Die Integrative Gestalttherapie verfügt mit ihrem organismus-theoretischen und leibphänomenologischen Ansatz über eine anthropologische Konzeption, die ein komplexes Verständnis von Traumatisierung und ihren Folgen ermöglicht und an neurobiologische Forschungsergebnisse anschlussfähig ist.

ZIELGRUPPE

Integrative GestalttherapeutInnen, Integrative GestalttherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision, PsychotherapeutInnen aus anderen Fachspezifika.

ANMELDUNG

ÖAGG Fachsektion für Integrative Gestalttherapie unter www.gestalttherapie.at

SEKRETARIAT:

Izabela Draczynski,
Lenaugasse 3, 1080 Wien
Tel: +43 1 405 39 93
gestalttherapie@oeagg.at

Die Anmeldung erfolgt mittels Ausfüllens des Online-Formulars und wird erst durch die Überweisung der Seminargebühr verbindlich. Die Rechnung wird vom Sekretariat ausgestellt und mit der Anmeldebestätigung per E-Mail zugeschickt. Bei der Überweisung bitte die Seminarauswahl angeben. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

sind in diesen Preisen nicht enthalten. Es gelten die Stornobedingungen für Fort- und Weiterbildungsangebote der FSIG: siehe gestalttherapie.oeagg.at/fortbildung-weiterbildung
KOSTEN & ZAHLUNGS-BEDINGUNGEN
Die Fortbildungsreihe besteht aus vier Einzelseminaren mit

jeweils 20 Einheiten und umfasst insgesamt 80 Einheiten.

Die Seminare können auch einzeln gebucht werden.
€ 500,- für Graduierte /
ÖAGG Mitglieder
€ 560,- für Nicht-Mitglieder
€ 460,- für KandidatInnen in
Ausbildung unter
Supervision

Zertifiziert durch den ÖBVP